

WARREN G.

“ IN THE MID-NITE HOUR ”

www.monkeymusic.at/warren-g

Calvin Broadus, Nathaniel Dawayne Hale und Warren Griffin aka Snoop Dogg, Nate Dogg und Warren G. waren - unter den Fittichen von Dr. Dre - mit unter Grund dafür, dass es in den 90igern zu einer kompletten Reformierung des Westcoast-Rap-Standards kam. Die drei beispiellosen Solokarrieren läuteten die Ära des G-Funk ein. Die Geburtsstunde des Sounds also, der zwischen '92 und '94 schlicht und ergreifend das komplette Musikgeschehen in den USA dominierte. Der Snoop Dogg zum Nationalhelden, zum ersten wahren HipHop-Celebrity emporsteigen ließ. Der Nate Dogg den Ruf der menschengewordenen Platin-Hookline einbrachte. Und der Warren G. zum offiziellen Keeper des Funks weihte. Über Nacht wurde Westcoast-Rap zum festen Bestandteil des Mainstreams und erklimmte die allerhöchsten Billboard-Regionen.

Einen nicht unwichtigen Anteil an dieser Entwicklung hatte besagter Warren G. Sowohl als MC als auch als Produzent fügte er mit einer nie da gewesenen Leichtigkeit Melodie und Rap zu einem großen Ganzen zusammen, vereinte Ghetto-Storytelling mit nahezu klassischem Songwriting, R&B-Flavour mit „Bad Man“-Attitude. Man denke nur an „Regulate“, seinen ersten weltweiten Hit mit Nate Dogg, der es aus dem Stand bis auf Platz zwei der Billboard-Charts schaffte. Auch die zweite Single „This DJ“ schaffte es in die Top Ten. Das dazugehörige Album „Regulate... The G Funk Era“ ('94) verkaufte mit weltweit mehr als sechs Millionen Einheiten gleich dreimal Platin und gilt noch heute, neben „The Chronic“ und „Doggystyle“, als einer der drei Eckpfeiler des G-Funk-Movements.

Geschichte schrieb Warren auch mit den drei darauf folgenden Alben, mit unzähligen Hitsingles wie „I Shot The Sheriff“ oder „What's Love Got To Do With It“, mit seinen Kollaborationen mit Stevie Wonder, George Clinton, Ronald Isley und 2 Pac. Er wurde mehrmals für den Grammy nominiert, hatte zahlreiche Gastauftritte in Film und TV. Eigentlich müsste sich der heutige Familienvater nichts mehr beweisen. Daher ist es wohl die Liebe zum Funk und die Verbundenheit zu seinen Fans, die den „Regulator“ auch nach 17 Jahren immer wieder ins Studio treibt. Im letzten Jahr war nach mehr als einer Dekade die Sensation perfekt: Warren, Snoop und Nate feierten mit „The Hard Way“ die schon längst nicht mehr für möglich gehaltene Reunion.

Anlass genug, um mit dem mittlerweile fünften Solo-Album und einem frisch gegründeten Independent-Label im Rücken ein neues Kapitel Westcoast-Geschichte aufzuschlagen. „In The Mid-Nite Hour“ ist die konsequente Weiterentwicklung klassisch-funkiger, extrem relaxter Beats und rollender Synthie-Sounds, die auf die HipHop-meets-House-Beats des Überproduzenten Mousse T. treffen und Gast-Sänger wie Cypress Hill-Frontmann B-Real einladen mitzusingen. Global Funk Affairs im wahrsten Sinne des Wortes...

Warren G. zu seinem neuen Album: *„Was ‚In The Mid-Nite Hour‘ für mich bedeutet ist: harte Arbeit bis früh morgens, aber auch Fun und Party. In der Nacht kann so viel passieren, und darüber spreche ich auf dieser Platte. Ich will den Leuten Geschichte mitgeben, Geschichten, wie sie nur das echte Leben schreiben kann. G-Funk eben. Forever.“*

Warren G.
SPV / Peppermint Jam Records
VÖ: 14.10.2005

www.warren-g.de
www.peppermint-jam.com

Kontakt: georg.rosa@monkeymusic.at, Tel.: 01-522 58 64-7